

Ressort: Finanzen

DIHK: Rentenbeschlüsse schaden der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands

Berlin, 20.12.2013, 14:44 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft hat die Aussetzung der Rentenbeitragssenkung scharf kritisiert: "Die jüngsten Rentenbeschlüsse der Koalition schaden der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands", sagte der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Eric Schweitzer, der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe). Sowohl die Wirtschaft als auch die Arbeitnehmer hätten einen Anspruch auf niedrigere Beiträge gehabt, sagte Schweitzer.

"Der Griff in die Sozialkasse ist ein völlig falsches Signal der neuen Bundesregierung", so der DIHK-Chef. Er sagte voraus, dass die verschiedenen Rentenpläne der Koalition schon in wenigen Jahren zu Beitragssätzen von 20 Prozent und mehr führen werden: "Damit wird Arbeit in Deutschland unnötig verteuert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27205/dihk-rentenbeschluesse-schaden-der-wettbewerbsfaehigkeit-deutschlands.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619